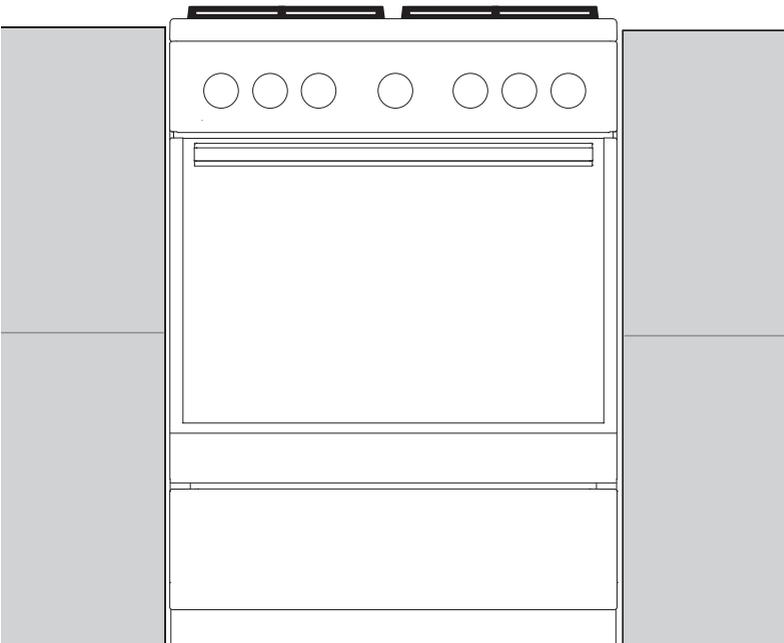
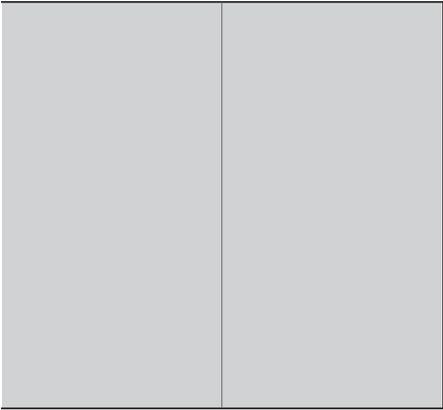


DE

AT

# AUSFÜHRLICHE GEBRAUCHSAN- LEITUNG FÜR GAS- -STANDHERDE

**gorenje**



FG6A...

Wir bedanken uns für das Vertrauen, das Sie uns mit dem Kauf unseres Gerätes erwiesen haben.

Um Ihnen den Gebrauch des Gerätes zu vereinfachen, haben wir eine ausführliche Gebrauchsanleitung beigelegt. Diese soll Ihnen helfen, sich so schnell wie möglich mit Ihrem neuen Gerät anzufreunden.

Prüfen Sie zuerst, ob Sie das gekaufte Produkt unbeschädigt erhalten haben. Falls Sie einen Transportschaden festgestellt haben, treten Sie bitte umgehend mit der Verkaufsstelle in Verbindung, bei der Sie das Gerät gekauft haben, oder mit dem Regionallager, aus dem Ihnen das Gerät zugestellt wurde. Die entsprechenden Telefonnummern finden Sie auf der Rechnung bzw. auf dem Lieferschein.

Diese Gebrauchsanleitung gilt nur, wenn das Ländersymbol auf dem Gerät angeführt ist. Falls das entsprechende Ländersymbol nicht auf dem Gerät angebracht ist, müssen Sie die technischen Anweisungen zum Umbau des Gerätes in Einklang mit den Vorschriften des Landes berücksichtigen, in dem das Gerät betrieben wird.

Dieses Gerät muss gemäß den gültigen Vorschriften angeschlossen werden und darf nur in gut belüfteten Räumen verwendet werden. Bitte lesen Sie die Gebrauchsanleitung, bevor Sie das Gerät verwenden.

Die Gebrauchsanleitung für das Gerät finden Sie auch auf unserer Internetseite:

<http://www.gorenje.com>

GORENJE gospodinjski aparati, d.o.o.

Partizanska cesta 12

SI-3320 Velenje, SLOVENIJA

[info@gorenje.com](mailto:info@gorenje.com)



Wichtige Informationen



Tipp, Bemerkung

# INHALT

---

<b>4 WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE</b> 9 VOR DEM ANSCHLUSS DES Gerätes ..... <b>10 GAS-STANDHERD</b> 14 BEDIENEINHEIT 15 GERÄTEDATEN - TYPENSCHILD	<b>VORWORT</b>
<b>16 GEBRAUCH DES GERÄTES</b> 16 VOR DEM ERSTEN GEBRAUCH 16 KOCHZONE/KOCHSTELLE (vom Modell abhängig) 19 BACKOFEN 21 BEHEIZUNGSARTEN, BACK-/ BRATTABELLEN	<b>GEBRAUCH DES Gerätes</b>
<b>28 REINIGUNG UND PFLEGE</b> 29 KLASSISCHE REINIGUNG DES GARRAUMS 29 GASKOCHBRENNER 30 REINIGUNG DES BACKOFENS MIT DER FUNKTION AQUA CLEAN 31 REINIGUNG DES BODENEINSATZES 32 DEMONTAGE UND REINIGUNG DER SEITLICHEN EINHÄNGEGITTER - UND TELESKOP-AUSZIEHFÜHRUNGEN 33 AUSHÄNGEN UND WIEDEREINSETZEN DER BACKOFENTÜR (VOM MODELL ABHÄNGIG) 36 AUSHÄNGEN UND WIEDEREINSETZEN DER GLASSCHEIBE 38 AUSTAUSCH DES LEUCHTMITTELS IM GARRAUM	<b>REINIGUNG UND PFLEGE</b>
<b>39 BESONDERE HINWEISE UND STÖRUNGSMELDUNGEN</b>	<b>BESEITIGUNG VON STÖRUNGEN</b>
<b>41 AUFSTELLUNGS- UND ANSCHLUSSANWEISUNG</b> ..... <b>47 DÜSENTABELLE</b> ..... <b>49 AKTUALISIERTE INFORMATIONEN ZUR ENTSORGUNG VON ALTGERÄTEN</b>	<b>SONSTIGES</b>

# WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

---



## **LESEN SIE BITTE DIE GEBRAUCHSANLEITUNG SORGFÄLTIG DURCH UND BEWAHREN SIE DIESE ZUM SPÄTEREN NACHSCHLAGEN AUF**

Dieses Gerät darf von Kindern ab 8 Jahren sowie von Personen mit verminderten körperlichen, sensorischen und geistigen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und/oder Wissen bedient werden, wenn sie entsprechend beaufsichtigt werden oder eine Unterweisung zum sicheren Gebrauch des Gerätes erhalten haben und die damit verbundenen Gefahren verstehen. Kinder nicht mit dem Gerät spielen lassen. Kinder dürfen ohne Aufsicht von Erwachsenen das Gerät nicht reinigen oder Benutzerwartung durchführen.

**HINWEIS:** Die zugänglichen Geräteteile können sich während des Gebrauchs stark erwärmen. Achten Sie darauf, dass Sie die heißen Heizelemente nicht berühren. Kinder unter 8 Jahren, die sich in der Nähe des Gerätes aufhalten, sollten die ganze Zeit von Erwachsenen beaufsichtigt werden.

**HINWEIS:** Die zugänglichen Geräteteile können sich während des Gebrauchs stark erwärmen. Halten Sie deshalb Kinder vom Backofen fern.

Das Gerät wird während des Betriebs sehr heiß. Achten Sie darauf, dass Sie die heißen Heizelemente im Garraum nicht berühren.

**HINWEIS:** Brandgefahr: Bewahren Sie auf der Glaskeramikoberfläche keine Gegenstände auf.

HINWEIS: Kochen mit Fett oder Öl auf einer unbeaufsichtigten Kochzone kann gefährlich sein und einen Brand verursachen. Versuchen Sie niemals, den Brand mit Wasser zu löschen. Schalten Sie im Brandfall das Gerät umgehend aus und ersticken Sie die Flammen, indem Sie den Kochtopf mit einem Deckel oder einem feuchten Lappen zudecken.

HINWEIS: Der Kochvorgang muss beaufsichtigt werden. Auch kurze Kochvorgänge müssen beaufsichtigt werden.

HINWEIS: Vergewissern Sie sich vor dem Austausch des Leuchtmittels im Garraum, dass das Gerät vom Stromnetz getrennt ist, um die Gefahr eines Stromschlags zu verhindern.

HINWEIS: Das Gerät ist ausschließlich zum Kochen bestimmt. Verwenden Sie das Gerät nicht zu anderen Zwecken wie z.B. zum Beheizen von Räumen. Stellen Sie nie leere Kochtöpfe auf die eingeschalteten Kochzonen/ Kochplatten.

Das Gerät ist nicht zur Steuerung durch externe Timer oder andere Steuerungssysteme geeignet.

HINWEIS: Verwenden Sie für Kochplatten nur Schutzabdeckungen, die vom Hersteller des KochGerätes produziert wurden bzw. die der Hersteller des KochGerätes in seiner Gebrauchsanleitung für das konkrete Gerät empfiehlt. Die Verwendung von ungeeigneten Schutzabdeckungen kann gefährliche Situationen verursachen.

Falls die Glasscheibe der Backofentür einen Sprung aufweist oder beschädigt ist, benutzen Sie den Backofen nicht und rufen Sie den Kundendienst an.

ACHTUNG: Bei Glasbruch der Kochstelle:

- stellen Sie sofort alle Brenner und alle elektrischen Heizelemente ab und trennen Sie das Gerät vom Stromnetz
- berühren Sie nicht die Geräteoberfläche,
- verwenden Sie das Gerät nicht.

Verwenden Sie zum Anschluss an das Stromnetz ein Kabel 5 x 1,5 mm<sup>2</sup> mit der Bezeichnung H05VV-F5G1,5 (oder von besserer Qualität). Das Anschlusskabel darf nur von einem Kundendienst oder einem autorisierten Elektrofachmann angeschlossen werden.

Das Gerät ist zur direkten Aufstellung auf dem Boden konzipiert (ohne Untergestell).

Verwenden Sie zum Reinigen des Backofens keine groben Scheuermittel oder scharfe Metallschaber, da Sie mit diesen die Geräteoberfläche beschädigen können. Wegen solcher Beschädigungen kann das Glas einen Sprung bekommen.

An das Gerät darf keine Dekorationsblende montiert werden, da es zur Überhitzung kommen kann.

Verwenden Sie zum Reinigen des Gerätes keine Wasserdampf-Reinigungsgeräte oder Hochdruckreiniger, da diese einen Stromschlag verursachen können.

Falls das Anschlusskabel beschädigt ist, muss dieses vom Hersteller oder einem vom Hersteller autorisierten Kundendienstfachmann ausgetauscht werden, weil es sonst zu Gefahren kommen kann.



- Achtung: Kipp-/Umsturzgefahr



HINWEIS: Um ein Umkippen des Gerätes zu verhindern, ist das Gerät bei der Aufstellung mit den beigelegten Kippsicherungen zu befestigen. Beachten Sie bitte die Sicherheitshinweise zur Aufstellung.

Verwenden Sie ausschließlich die zum Gebrauch mit diesem Backofen empfohlene Temperatursonde.

Bevor Sie die Kochfeldabdeckung hochheben, überprüfen Sie zuerst, ob diese sauber bzw. frei von Flüssigkeiten ist. Die Kochflächenabdeckung kann lackiert oder aus Glas sein. Die Kochflächenabdeckung darf nur dann geschlossen werden, wenn alle Kochzonen/Kochstellen vollkommen abgekühlt sind.

Das Gerät ist an einen fixen Anschluss in Einklang mit den gesetzlichen Vorschriften anzuschließen.

Das Gerät darf nur von einem Kundendienst oder einem autorisierten Elektrofachmann angeschlossen werden. Im Fall von unfachmännischen Eingriffen oder Reparaturen des Gerätes, besteht die Gefahr schwerer Körperverletzungen und Beschädigungen des Gerätes.

**Das Gerät ist nur zur Verwendung im Haushalt bestimmt.** Verwenden Sie das Gerät nicht zu anderen Zwecken wie z.B. zum Beheizen von Räumen, Trocknen von Tieren, Papier, Textilien oder Kräutern, da es zur Beschädigung des Gerätes oder zu einem Brand kommen kann.

Das Gerät darf nur von einem vom Gaswerk zugelassenen Fachmann bzw. von einem autorisierten Kundendienst angeschlossen werden. Damit wird sichergestellt, dass die gesetzlichen Vorschriften und technischen Anschlussbedingungen des örtlichen Gaswerks berücksichtigt werden.

Unbefugte Eingriffe und Reparaturen können Explosions-, Stromschlag- oder Kurzschlussgefahr sowie Verletzungen und Schäden am Gerät hervorrufen. Solche Arbeiten dürfen nur von einem autorisierten Fachmann durchgeführt werden.

Vergewissern Sie sich vor der Aufstellung und dem Anschluss des Gerätes, dass die örtlichen Anschlussbedingungen (Gasart und Gasdruck) mit den Einstellungen des Gerätes übereinstimmen.

Die Einstellungen des Gerätes sind auf dem Typenschild angegeben.

Dieses Gerät darf nicht an einen Schornstein bzw. Abluftschacht angeschlossen werden. Das Gerät ist gemäß den gültigen Anschlussvorschriften aufzustellen und anzuschließen.

Das Gerät gehört zur Klasse 2/1. Bei der Aufstellung zwischen zwei Küchenelementen darf das Gerät die Seiten der angrenzenden Küchenelemente berühren. Auf einer Seite darf in einem Mindestabstand von 10 cm ein hohes Küchenelement aufgestellt werden, das höher ist als das Gerät selbst. Auf der

anderen Seite darf nur ein Küchenelement der gleichen Höhe aufgestellt werden. Sorgen Sie für die fachgerechte Aufstellung der einzelnen Teile des Kochbrenners.

Das Gerät darf nicht in der Nähe von Wärmequellen aufgestellt werden (z.B. Ofen für feste Brennstoffe), da die hohe Temperatur des Ofens das Gerät beschädigen könnte.

Wenn Sie die Gaskochbrenner für längere Zeit nicht verwenden (z.B. Urlaub), schließen Sie das Hauptventil der Gaszufuhr.

Anschlusskabel von Geräten, die sich in der Nähe des Herdes befinden, können, falls sie von der Backofentür eingeklemmt werden, beschädigt werden und einen Kurzschluss verursachen. Deswegen sollen Anschlusskabel von anderen Geräten vom Gerät ferngehalten werden.

Der Gebrauch des Backofens ist sicher, sowohl mit Führungen als auch ohne.

Falls Sie eine Störung an der Gasinstallation bemerken oder im Raum Gas riechen:

- müssen Sie sofort die Gaszufuhr bzw. das Ventil der Gasflasche schließen;
- müssen Sie offenes Feuer und brennende Tabakprodukte ausmachen;
- dürfen Sie keine elektrischen Geräte einschalten (auch kein Licht!);
- müssen Sie den Raum gut lüften – Fenster öffnen;
- müssen Sie sofort den Kundendienst oder das zuständige Gaswerk anrufen.

Kleiden Sie den Garraum nicht mit Alufolie aus und stellen Sie keine Backbleche oder Geschirr auf den Garraumboden, weil die Verkleidung aus Alufolie die Luftzirkulation im Backofen verhindert, den Backvorgang beeinträchtigt und das Email beschädigen kann.

Während des Betriebs des Backofens wird die Gerätetür sehr heiß. Deswegen ist als zusätzlicher Schutz bei einigen Modellen ein drittes Glas eingebaut, das die Temperatur des Sichtfensters der Backofentür reduziert (nur bei einigen Modellen).

Die Türscharniere der Backofentür können im Fall von Überbelastung beschädigt werden. Stellen Sie keine schweren Kochtöpfe auf die geöffnete Gerätetür und lehnen Sie sich nicht an der Tür an während Sie den Garraum reinigen. Erlauben Sie Kindern nicht, auf der offenen Backofentür zu sitzen.

Sorgen Sie dafür, dass die Lüftungsöffnungen nicht bedeckt oder behindert sind.

**ACHTUNG:** Während des Betriebs des Gasherdes entstehen im Raum, in welchem das Gerät aufgestellt ist, Wärme, Feuchtigkeit und Verbrennungsprodukte. Sorgen Sie für eine ausreichende Belüftung der Küche, insbesondere während des Gebrauchs des Gasherdes. Öffnen Sie die natürlichen Belüftungsöffnungen oder montieren Sie ein mechanisches Belüftungsgerät (Dunstabzugshaube).

Bei intensiverem lang andauerndem Betrieb des KochGerätes ist eventuell eine zusätzliche Belüftung des Raumes notwendig, z.B. Fenster öffnen oder eine mechanische Entlüftungsvorrichtung einschalten.

Das Gerät ist schwer, deswegen sind bei der Aufstellung mindestens zwei Personen erforderlich.

## VOR DEM ANSCHLUSS DES GERÄTES

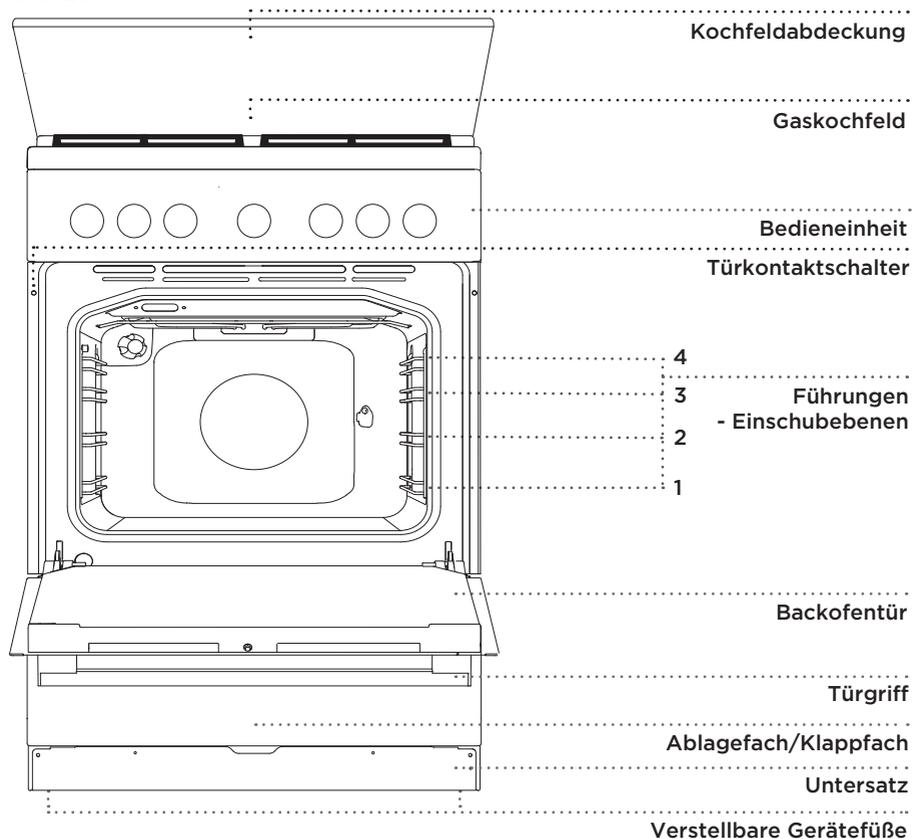


**Lesen Sie vor dem Anschluss des Gerätes bitte aufmerksam die Gebrauchsanleitung durch. Die Beseitigung einer Störung bzw. Reklamation, die wegen eines unfachmännischen Anschlusses oder Gebrauchs entstanden ist, wird von der Garantie nicht gedeckt.**

# GAS-STANDHERD

## BESCHREIBUNG DES GERÄTES UND DES ZUBEHÖRS (vom Modell abhängig)

Da die Geräte, für welche diese Anleitung erstellt wurde, verschiedene Ausrüstungen haben können, sind vielleicht auch Funktionen und Zubehör beschrieben, die Ihr Gerät nicht besitzt.



## KOCHFELDABDECKUNG

Bevor Sie die Kochfeldabdeckung hochheben, überprüfen Sie zuerst, ob diese sauber bzw. frei von Flüssigkeiten ist.

Die Kochfeldabdeckung darf erst dann geschlossen werden, wenn die Kochzonen vollkommen abgekühlt sind.



Das Symbol auf dem Produkt oder seiner Verpackung besagt, dass die Kochfeldabdeckung aus Glas wegen Überhitzung bersten kann. Bevor Sie die Glasabdeckung schließen, schalten Sie alle Kochbrenner aus und warten Sie, bis alle Brenner abgekühlt sind.

## ABLAGEFACH



Bewahren Sie im Ablagefach keine brennbaren, explosiven und temperaturempfindlichen Gegenstände (wie z.B. Papier, Geschirrtücher, PVC-Beutel, Reinigungssprays und Reinigungsmittel) auf, weil diese beim Gebrauch des Backofens einen Brand verursachen können.

## VERSENKBARE BEDIENKNEBEL

Knebel zuerst leicht eindrücken, damit er herauspringt, danach können Sie ihn drehen.



Drehen Sie den versenkbaren Bedienknebel nach jedem Gebrauch auf die Position „0“ und drücken Sie ihn dann in das Bedienfeld ein. Der versenkbare Bedienknebel lässt sich nur eindrücken, wenn er auf der Position „0“ steht.

## INDIKATORLÄMPCHEN

Das rote Indikatorlämpchen leuchtet, wenn die Backofen-Heizelemente in Betrieb sind und erlischt, wenn die eingestellte Temperatur im Garraum erreicht ist.

Die Garraumbelichtung schaltet sich nach der Auswahl der Beheizungsart automatisch ein.

## SEITLICHE EINHÄNGEGITTER

Drahtführungen ermöglichen die Zubereitung von Speisen auf vier Einschubebenen.

## TELESKOP-AUSZIEHFÜHRUNGEN

Die Einschubebenen 2, 3 und 4 können mit Teleskop-Auszieführungen ausgerüstet sein. Die Einschubebenen können mit teilweise ausziehbaren oder vollständig ausziehbaren Führungen ausgerüstet sein.

## EINGEPRÄGTE BACKBLECHFÜHRUNGEN

An den Seiten des Garraums sind auf drei Einschubebenen Nuten zum Einfügen des Rostes angebracht.

## TÜRKONTAKTSCHALTER

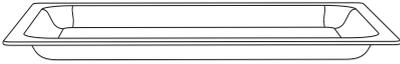
Der Türkontaktschalter schaltet die Heizelemente und das Gebläse aus, wenn die Backofentür während des Betriebs geöffnet wird.

Wenn die Tür wieder geschlossen wird, werden die Beheizung und das Gebläse wieder automatisch eingeschaltet.

## KÜHLGEBLÄSE

Das Gerät verfügt über ein Kühlgebläse, welches das Gehäuse und die Bedienblende kühlt. Nach dem Ausschalten des Gerätes ist das Kühlgebläse noch für kurze Zeit in Betrieb, um den Garraum zu kühlen.

## BACKOFENZUBEHÖR (vom Modell abhängig)



Der **GLASBRÄTER** wird zum Backen/Braten mit allen Beheizungsarten verwendet. Sie können den Glasbräter auch als Servierblech verwenden.



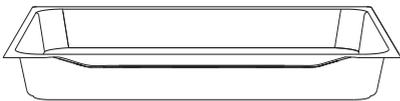
Der **ROST** wird zum Grillen verwendet, Sie können das Fleisch direkt auf den Rost oder auf das Backblech legen.



Der Rost verfügt über eine Sicherheitsklinke, die ein Herausfallen des Rostes verhindern. Zum Herausziehen des Rostes müssen Sie diese an der Vorderseite leicht anheben.



Verwenden Sie den **BAKING TRAY** zum Backen aller Arten von Fleisch, Fisch und Gemüse, sowie zum Auffangen des Bratfetts beim Grillen auf dem Rost.



Das **HOHE BACKBLECH** wird zum Braten von Fleisch und feuchten Kuchen verwendet. Es wird auch als Fettpfanne verwendet.

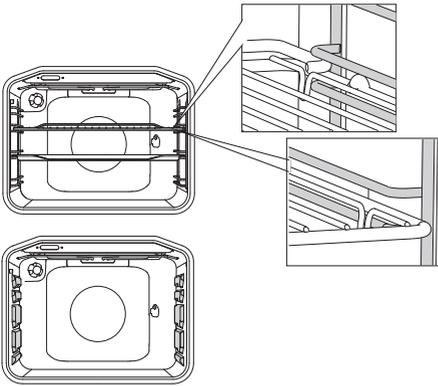


Während des Back-/Bratvorgangs dürfen Sie das hohe Backblech nicht auf die 1. Einschubebene stellen, außer wenn Sie grillen oder den Drehspieß benutzen und das Backblech als Auffanggefäß für Fett benutzt wird.

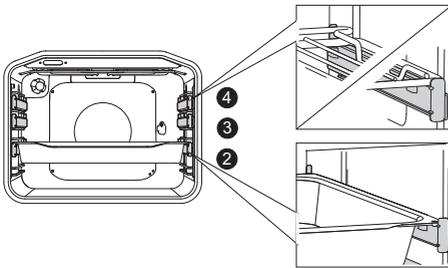


**Das Zubehör kann beim Backen/Braten seine Form ändern, was jedoch auf seine Funktionalität keinen Einfluss nimmt.**

**Nach dem Abkühlen nimmt das Zubehör seine ursprüngliche Form an.**



Bei Drahtführungen müssen Sie den Rost und die Backbleche immer in die Führungsrinne der Drahtführungen einschieben.



Ziehen Sie bei der Ausstattung mit Teleskop-Ausziehführungen zuerst die Führungen einer Einschubebene heraus, stellen Sie den Rost oder ein Backblech darauf und schieben Sie diese wieder bis zum Anschlag in den Garraum.

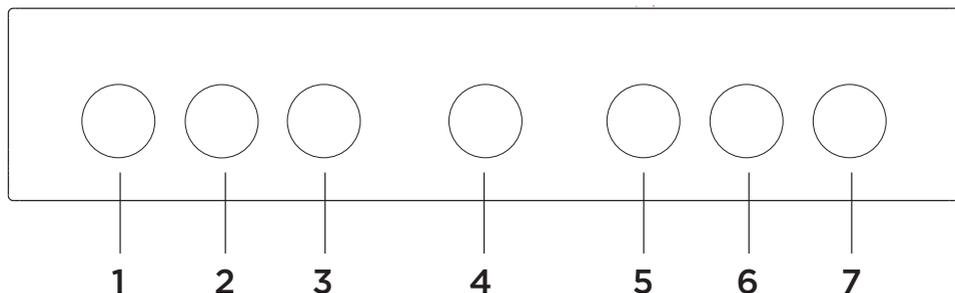
 Schließen Sie die Backofentür erst dann, wenn die Teleskop-Ausziehführungen bis zum Anschlag in den Garraum eingeschoben sind.



**Das Gerät und einige zugängliche Teile des Gerätes werden während des Back-/Bratvorgangs heiß. Verwenden Sie deswegen wärmeisolierende Küchenhandschuhe.**

# BEDIENEINHEIT

(vom Modell abhängig)



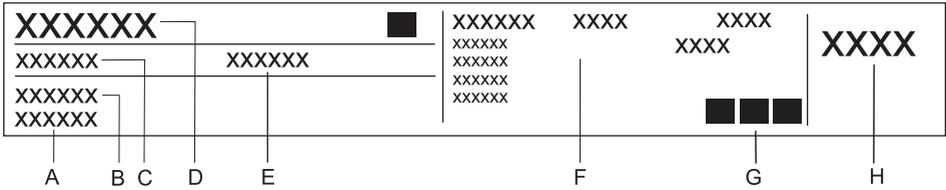
- 1 BEDIENKNEBELKOCHZONE VORNE LINKS
- 2 BEDIENKNEBELKOCHZONE HINTEN LINKS
- 3 LED
- 4 TASTE FÜR DIE ELEKTRISCHE TAKTFUNKENZÜNDUNG
- 5 AUSWAHLKNEBEL FÜR DIE BEHEIZUNGSART
- 6 BEDIENKNEBELKOCHZONE HINTEN RECHTS
- 7 BEDIENKNEBELKOCHZONE VORNE RECHTS

## HINWEIS:

Die Symbole der Beheizungsarten finden Sie auf dem Bedienknebel oder auf der Frontplatte (vom Modell abhängig).

# GERÄTEDATEN - TYPENSCHILD

(vom Modell abhängig)



- A Seriennummer
- B Modell
- C Typ
- D Warenzeichen
- E Codenummer
- F Technische Daten
- G Zeichen für Konformität
- H Werkseinstellung Gasart

**Das Typenschild mit den Gerätedaten ist am Rand des Backofens befestigt und wird sichtbar, wenn die Gerätetür geöffnet wird.**

## Elektrische Parameter (abhängig vom Typ; siehe Gerätedatenschild):

220-240V~ ; 50-60Hz; 1x16A

Schutzgrad: IPX0

Bestimmungsland	Geräte Kategorien
DE	I2E, I3B/P, II2E3B/P
AT	I2H, I3B/P, II2H3B/P

## WÄRMEEINTRAG

Typenbezeichnung	Gesamte Gaswärme-Nennleistung (kW)	Gesamte elektrische Nennleistung (kW)
<b>FG6Axx-xxxxx</b>	11,3	0,03
	10,8	0,03
	11,3	1,63
	10,8	1,63

# GEBRAUCH DES GERÄTES

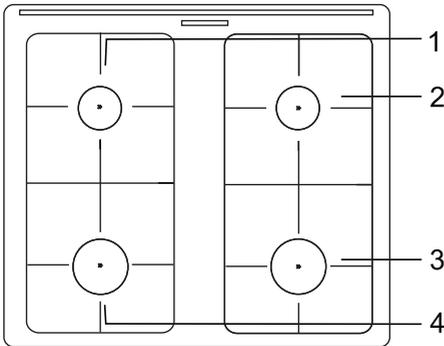
## VOR DEM ERSTEN GEBRAUCH

Nehmen Sie nach der Lieferung des Gerätes alle Zubehörteile, einschließlich der Transportausrüstung, aus dem Garraum.

Reinigen Sie alle Zubehörteile mit warmem Wasser und einem handelsüblichen Geschirrspülmittel. Verwenden Sie zum Reinigen des Gerätes keine scheuernden Reinigungsmittel.

Beim ersten Erhitzen des Garraums wird ein charakteristischer Geruch nach „Neuem“ frei, deswegen ist es notwendig, den Raum gründlich zu lüften .

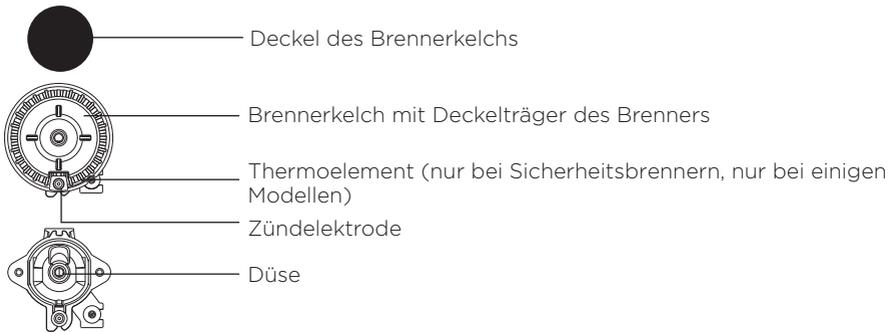
## KOCHZONE/KOCHSTELLE (vom Modell abhängig)



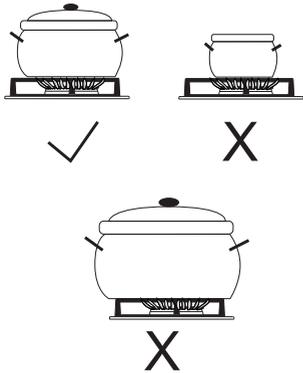
1. Kochzone hinten links
2. Kochzone hinten rechts
3. Kochzone vorne rechts
4. Kochzone vorne links

# GASKOCHBRENNER

- Falls Sie die Speise braun braten möchten, stellen Sie den Kochbrenner zuerst auf die maximale Kochstufe und kochen Sie danach mit der kleinsten Kochstufe weiter.
- Stellen Sie den Brennerdeckel immer exakt auf den Brennerkelch. Sorgen Sie dafür, dass die Öffnungen am Brennerkelch immer frei sind.



## TIPPS ZUM KOCHGESCHIRR



- Das richtige Kochgeschirr gewährleistet eine optimale Kochzeit und einen niedrigen Gasverbrauch. Am wichtigsten ist der Durchmesser des Kochtopfes.
- Flammenzungen, die über den Kochtopfrand **des Kochtopfes** brennen, können den Kochtopf beschädigen. Auch der Gasverbrauch ist höher.
- Das Gas braucht zum Verbrennen auch Luft, die es bei der Verwendung eines **zu großen Kochtopfes** nicht ausreichend bekommt, dadurch ist der Nutzeffekt der Verbrennung geringer.

### Gitteraufsatz (nur bei einigen Modellen)

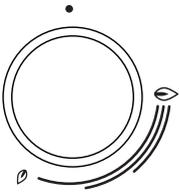
Verwenden Sie den Gitteraufsatz, wenn Sie Speisen in Kochtöpfen mit kleineren Durchmessern kochen möchten. Stellen Sie den Gitteraufsatz auf das Gitter oberhalb des Hilfsbrenners.

Brennerart	Durchmesser des Kochtopfes
Großbrenner (3,0kW)	220–260 mm
Normalbrenner (1,9kW)	160–220 mm
Hilfsbrenner (1,0kW)	120–140 mm
Mehrkreisbrenner (3,5kW)	220–260 mm

## ANZÜNDEN UND BETRIEB DER GASKOCHBRENNER (vom Modell abhängig)



Bevor Sie den Knebel drehen, müssen Sie ihn zuerst drücken.



Auf den Knebeln sind die Kochstufen mit einer Groß- und einer Kleinflamme gekennzeichnet.

Drehen Sie den Bedienknebel über die Position **Großflamme**  bis zur Position **Kleinflamme**  und zurück. Die Betriebsposition liegt im Bereich zwischen der Position der Kleinflamme und der Großflamme.

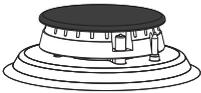
Die Positionen des Knebels zwischen  und  sind nicht erlaubt, weil die Flamme in diesem Bereich nicht stabil ist und ausgehen kann.



Während des Anzündens der Gaskochbrenner (das gilt für den Dreikreis-, Zweikreisbrenner und Mini-Wok) sollten die Töpfe schon auf den Trägerrosten der Kochbrenner aufgestellt sein.

Drehen Sie zum Abschalten des Kochbrenners den Bedienknebel nach rechts auf die Position .

### Einhändiges Anzünden



Wenn Sie den Kochbrenner anzünden möchten, drücken Sie den Bedienknebel des gewählten Brenners und drehen Sie ihn auf die Position der Großflamme. Der Zündfunke der Zündelektrode wird aktiviert und das ausströmende Gas wird angezündet.

### Beidhändiges Anzünden

Wenn Sie den Kochbrenner anzünden möchten, drücken Sie den Bedienknebel des gewählten Brenners und drehen Sie ihn auf die Position der Großflamme. **Drücken Sie die Taste der Zündvorrichtung.** Der Zündfunke der Zündelektrode wird aktiviert und das ausströmende Gas wird angezündet.



**Der elektrische Gasanzünder** funktioniert nur, wenn der Stecker des Anschlusskabels in die Wandsteckdose eingesteckt ist. Falls die Zündvorrichtung bei Stromausfall oder wegen feuchter Zündelektroden nicht funktionieren sollte, können Sie das Gas auch mit einem brennenden Streichholz oder mit einem Gasanzünder anzünden. Halten Sie nach dem Zündvorgang den Knebel noch ca. 10 Sekunden gedrückt, bis sich die Flamme beruhigt hat.



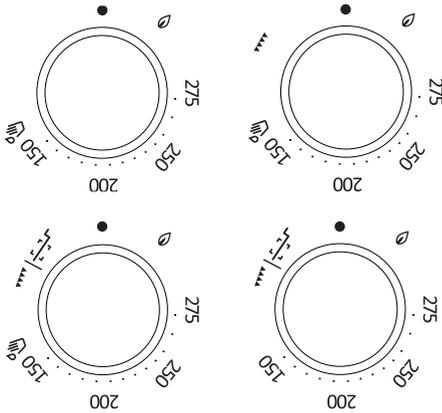
**Wenn das Gas im Brenner nach 15 Sekunden noch immer nicht brennt, schalten Sie den Brenner ab und warten Sie mindestens 1 Minute. Wiederholen Sie danach den Zündvorgang.**

**Falls die Flamme des Kochbrenners trotzdem erlischt (egal aus welchem Grund), schalten Sie den Brenner ab und warten Sie vor dem nächsten Zündversuch noch mindestens noch 1 Minute.**

# BACKOFEN

## AUSWAHL DER BEHEIZUNGSART

(vom Modell abhängig)



Wählen Sie durch Drücken und Drehen des Knebels (nach links oder rechts) die Beheizungsart des Backofens aus.



Sie können die Einstellungen während des Betriebs ändern.

## KONVENTIONELLE BEHEIZUNG DES BACKOFENS MIT GAS

Drücken Sie den Knebel und drehen Sie ihn nach links auf die Position . Drücken Sie gleichzeitig die Taste der Zündvorrichtung oder nähern Sie der Zündöffnung des Backofenbrenners ein brennendes Streichholz, damit sich das Gas anzündet. Sobald die Flamme stabil ist, stellen Sie die gewünschte Kochstufe zwischen 8 und 1 ein.



Halten Sie nach dem Zündvorgang den Knebel noch ca. 10 Sekunden gedrückt, bis sich die Flamme beruhigt hat.



Die Temperatur im Garraum wird von einem Thermostaten geregelt. Nach dem Anzünden arbeitet der Backofenbrenner mit Höchstleistung, bis die eingestellte Temperatur erreicht ist. Danach reduziert der Thermostat die Leistungsstufe des Backofenbrenners auf den Wert, der zur Aufrechterhaltung der eingestellten Temperatur notwendig ist.

Die Temperaturregulation wirkt nur, wenn die Backofentür geschlossen ist.

## ▼▼▼ BEHEIZUNGSART INFRA-GASBRENNER

Die Hitze wird direkt vom Infra-Heizelement ausgestrahlt, das an der Decke des Garraums angebracht ist. Es wird zum Grillen verwendet.

### - Gasbackofen

Drücken Sie den Knebel der Zündvorrichtung und drehen Sie ihn nach rechts auf die Position ▼▼▼. Drücken Sie gleichzeitig die Taste der Zündvorrichtung oder nähern Sie ein brennendes Streichholz der Zündöffnung des Backofenbrenners, damit sich das Gas anzündet.



Halten Sie nach dem Zündvorgang den Knebel noch ca. 10 Sekunden gedrückt, bis sich die Flamme beruhigt hat.



Der Betrieb des Infra-Brenners wird nicht durch den Thermostaten kontrolliert, deswegen arbeitet mit der höchsten Leistungsstufe.

### - Elektrobackofen

Drücken Sie den Knebel und halten Sie ihn gedrückt. Die Temperatur beim Grillen beträgt ca. 230°C. Sobald diese Temperatur erreicht ist, schaltet sich das Heizelement ab und schaltet sich wieder ein, wenn die Temperatur unter 230°C fällt.



**Beim Anzünden des Infra-Brenners sollte die Backofentür offen sein. Schließen Sie die Backofentür nach 2 Minuten. Das Grillen mit dem Infra-Brenner wird bei geschlossener Backofentür durchgeführt.**

## START DES BACK-/BRATVORGANGS

Starten Sie den Back-/Bratvorgang, nachdem Sie die Beheizungsart des Backofens eingestellt haben.

## BACKOFEN AUSSCHALTEN

Drehen Sie den WAHLKNEBEL für die BEHEIZUNGSART auf die ●.

# BEHEIZUNGSARTEN, BACK-/BRATTABELLEN

Wenn Sie die Werte für eine Speise in der Tabelle nicht finden, verwenden Sie die Werte für eine ähnliche Speise.

Die Angaben gelten für das Backen/Braten auf einer Einschubebene.

Bei den Temperaturen ist immer ein niedriger und ein höherer Wert angegeben. Stellen Sie zuerst die niedrigere Temperatur ein. Falls das Back-/Bratgut nicht genügend braun wird, erhöhen Sie beim nächsten Mal die Temperatur.

Die angeführten Bratzeiten sind nur Richtwerte und können unter konkreten Bedingungen variieren.

**Heizen Sie den Backofen nur vor**, wenn dies ausdrücklich im Rezept oder in den Tabellen in dieser Gebrauchsanleitung angegeben ist. Beim Vorheizen des leeren Backofens wird viel Energie verbraucht, deswegen können Sie, wenn Sie mehrere Arten von Backgut oder Pizzas nacheinander backen, viel Energie sparen, weil der Backofen schon aufgeheizt ist.

Falls Sie Backpapier verwenden möchten, überprüfen Sie zuerst, ob es temperaturbeständig ist.

Falls Sie mehrere Kuchen gleichzeitig backen oder größere Fleischstücke braten, entsteht im Backofen eine größere Dampfmenge, die an der Backofentür Kondenswasser bilden kann. Das ist eine natürliche Erscheinung, welche die Funktion des Gerätes nicht beeinflusst. Wischen Sie nach Beendigung des Bratvorgangs die Backofentür und das Sichtfenster mit einem Tuch trocken.

**Ungefähr 10 Minuten vor dem Ende der Zubereitungszeit** können Sie den Backofen ausschalten und damit Energie sparen, indem Sie die Restwärme nutzen.

Lassen Sie heiße Speisen nicht im geschlossenen Backofen abkühlen, um die Bildung von Kondenswasser zu vermeiden.

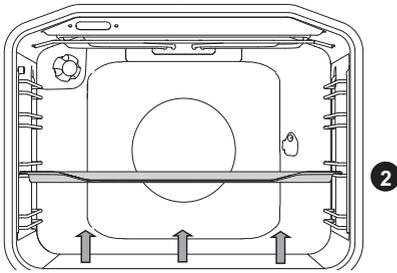
## ÜBLICHE BRATSTUFEN UND EMPFOHLENE KERNTEMPERATUREN FÜR VERSCHIEDENE ARTEN VON FLEISCH

Speise	Kerntemperatur (°C)	Farbe des Fleisches beim Aufschneiden und Farbe des Saftes
<b>RINDFLEISCH</b>		
Rosa	40-45	fleischrot, wie rohes Fleisch, wenig Saft
Englisch	55-60	hellrot, viel Saftes
Medium	65-70	rosig, wenig Saftes
Durch	75-80	gleichmäßig braun, wenig Saft
<b>KALBFLEISCH</b>		
Durch	75-85	rotbraun
<b>SCHWEINEFLEISCH</b>		
Medium	65-70	hellrosa
Durch	75-85	gelbbraun
<b>LAMMFLEISCH</b>		
Rosa	45	fleischrot
Englisch	55-60	hellrot
Medium	65-70	rosa im Kern
Durch	80	braun
<b>BÖCKCHEN</b>		
Medium	70	fahlrosa, Saft rosa
durch	82	grau, Saft rosig, kaum bemerkbar
<b>GEFLÜGEL</b>		
durch	82	hell
<b>FISCH</b>		
durch	65-70	hell

# UNTERHITZE



Es ist nur das untere Heizelement in Betrieb.



## Backen:

Benutzen Sie nur eine Einschubebene und helle Backbleche. Dunkle Backbleche absorbieren sehr stark die Hitze des Backofenbrenners.

Stellen Sie Backformen immer auf den Rost. Wenn Sie das beigelegte Backblech verwenden, entfernen Sie den Rost.

Speise	Einschubebene (von unten)	Temperatur (°C)	Zubereitungszeit (Min.)
<b>GEBÄCK IN BACKFORM</b>			
Biskuittorte*	2	190-200	30-40
Biskuitroulade*	2	210-220	15-20
Kuchen, Hefeteig	2	180-190	60-75
Kuchen, Rührteig	2	190-200	20-30
Marmorkuchen	2	180-190	50-60
Buchtel	2	190-200	25-35
Apfelkuchen	2	180-190	40-50
Käsetorte	2	180-190	70-80
Apfelstrudel, Quarkstrudel	2	190-200	60-70
<b>KLEINGEBÄCK</b>			
Spritzgebäck	2	170-190	20-35
Mürbeteigplätzchen	2	190-200	15-30
Kleingebäck	2	190-200	30-45
Hefekleingebäck	2	200-210	30-40
Blätterteiggebäck	2	190-200	25-35
Windbeutel/mit Creme gefüllt	2	200-220	25-45

Speise	Einschubebene (von unten)	Temperatur (°C)	Zubereitungszeit (Min.)
<b>BROT</b>			
Brot*	2	190-200	40-50
Brötchen*	2	190-200	30-40
Pizza*	2	200-220	30-45

Das Sternchen \* bedeutet, dass Sie den Backofen bei der ausgewählten Beheizungsart vorheizen sollten.

### Braten:

Verwenden Sie Bräter aus Email, feuerfestem Glas, Ton oder Gusseisen. Bräter aus rostfreiem Stahl sind nicht geeignet, weil sie die Wärme sehr stark reflektieren. Sorgen Sie beim Braten von Fleisch dafür, dass im Backblech genügend Flüssigkeit ist, damit das Fleisch nicht anbrennt und wenden Sie das Fleischstück mehrmals. Wenn Sie den Braten zudecken, bleibt er saftig.

Speise	Gewicht (g)	Einschubebene (von unten)	Temperatur (°C)	Zubereitungszeit (Min.)
Rinderbraten	1500	2	190-210	110-140
Schweinebraten	1500	2	200-210	110-130
Schweineroulade	1500	2	200-210	120-140
Hackbraten	1500	2	210-220	50-70
Kalbsbraten	1700	2	180-200	110-130
Lammrücken	1500	2	190-200	50-70
Wildbret	1500	2	190-200	100-120
Brathähnchen	1500	2	210-220	80-100
Ente	1700	2	180-200	120-140
Gans	3000	2	160-180	180-200
Truthuhn	4000	2	150-160	180-240



**Das hohe Backblech darf während des Bratens nicht in die 1. Führung eingeschoben werden.**

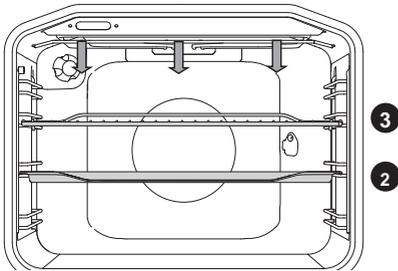
## Aufläufe, gratinierte gerichte und gemüsegerichte

Speise	Einschubebene (von unten)	Temperatur (°C)	Zubereitungs- zeit (Min.)
Kartoffeln in Stücken	2	200-210	50-70
Gratiniertes Gemüse	2	200-210	50-60
Lasagne	2	200-210	60-70
Moussaka	2	190-200	50-60
Auflauf, süß	2	200-210	40-50
Fischauflauf	2	180-200	46-65

## Gefrorene speisen

Speise	Einschubebene (von unten)	Temperatur (°C)	Zubereitungs- zeit (Min.)
Pommes frites	2	200-220	20-35
Kartoffelkroketten	2	200-220	20-35
Pizza	2	200-220	20-30
Apfelstrudel, Quarkstrudel	2	190-200	60-75
Croissants	2	190-200	20-30

# INFRA-HEIZELEMENT - GRILL



Die Hitze wird direkt vom Infra-Heizelement ausgestrahlt, das an der Decke des Garraums angebracht ist.

## Grillen

Speise	Gewicht	Einschubebene (von unten)	Zubereitungszeit (Min.)
<b>FLEISCH UND FISCHE</b>			
Rindssteak	180 g/Stück	3	25-35
Schweineschnitzel	150 g/Stück	3	25-35
Grillwürste	70 g/Stück	3	18-23
Buletten	120 g/Stück	3	25-30
Hühnerkeulen	150 g/Stück	3	35-45
Ganzer Fisch	200 g/Stück	3	18-23
Fischfilets	100 g/Stück	3	15-20
Lachsscheiben	200 g/Stück	3	20-30
1 Hähnchen, halbiert	1.500 g	2	60-80
<b>BRÖTCHEN</b>			
Toast		3	2-4
Belegte Brötchen		3	3-5

Heizen Sie das Infra-Heizelement (Grill) ungefähr 5 Minuten vor.

Kontrollieren Sie den Grillvorgang die ganze Zeit. Das Fleisch kann wegen der hohen Temperatur rasch anbrennen!

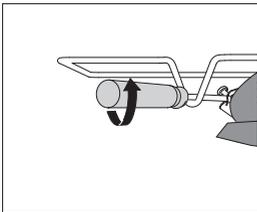
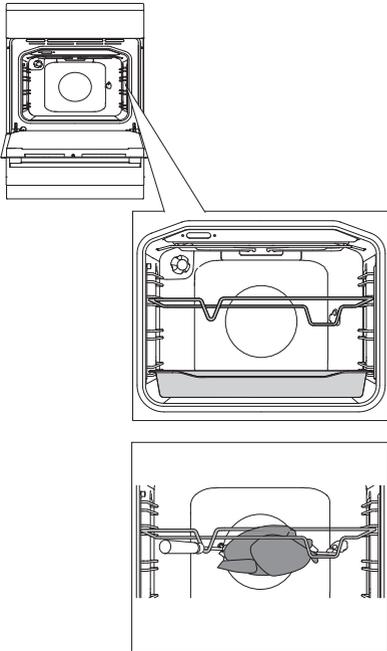
Das Grillen mit dem Infrarot-Heizelement ist zum knusprigen und fettfreien Grillen von Würsten, Fleisch und Fisch Toast usw. geeignet.

Falls Sie Fleisch auf dem Rost grillen, pinseln Sie den Rost mit Öl ein, damit das Fleisch nicht festklebt und schieben Sie den Rost in die 3. Führung. Schieben Sie die Fettpfanne in die 1. oder 2. Führung ein, damit sie das tropfende Fett und den Fleischsaft auffängt.

Sorgen Sie beim Braten von Fleisch dafür, dass im Backblech genügend Flüssigkeit ist, damit das Fleisch nicht anbrennt und wenden Sie das Fleischstück mehrmals.

Reinigen Sie den Garraum und das Zubehör nach jedem Grillvorgang.

# Braten mit dem Grillspieß (vom Modell abhängig)



**1** Setzen Sie das Spießgestell in die 3. Einschubebene von unten ein und stellen Sie das hohe Backblech (Fettpfanne) auf die 1. Einschubebene.

**2** Stecken Sie das Fleischstück mittig auf den Spieß und fixieren Sie es auf jeder Seite mit der Halteklammer (befestigen Sie die Halteklammern mit den Schrauben).

Stellen Sie den Griff der Gabel auf die Vorderseite des Spießes und stecken Sie die Spitze in die Öffnung auf der rechten Seite der Rückwand des Garraums ein (die Öffnung ist mit einem drehbaren Blende geschützt).

**3** Schrauben Sie den Handgriff vom Drehspieß ab und schließen Sie die Backofentür.

Wählen Sie beim Backofen die Beheizungsart Infra-Brenner



**Der Grill kann nur bei geschlossener Gerätetür betrieben werden.**

# REINIGUNG UND PFLEGE



**Trennen Sie das Gerät vor dem Reinigen vom Stromnetz und lassen Sie es abkühlen.**

**Reinigung und Benutzerwartung darf nicht von Kindern durchgeführt werden, es sei denn sie sind älter als 8 Jahre und werden von einem Erwachsenen beaufsichtigt!**

## Aluminisierte Oberflächen

Reinigen Sie aluminisierte Geräteteile mit nichtscheuernden speziellen flüssigen Reinigungsmitteln, die für solche Oberflächen geeignet sind. Geben Sie das Reinigungsmittel auf ein feuchtes Tuch und reinigen Sie die Oberfläche. Verwenden Sie zum Reinigen keine scheuernden Reinigungsmittel und groben Schwämme.

Hinweis: Die Geräteoberfläche darf auf keinen Fall mit Backofen-Sprays in Berührung kommen, weil diese die Oberfläche sichtbar und dauerhaft beschädigen.

## Gehäusevorderseite aus rostfreiem Stahl

(vom Modell abhängig)

Reinigen Sie die Oberfläche nur mit einem milden Reinigungsmittel (Seifenwasser) und einem weichen Schwamm, der keine Kratzer hinterlässt. Verwenden Sie keine scheuernden Reinigungsmittel oder solche, die Lösungsmittel enthalten, weil diese die Oberfläche beschädigen können.

## Lackierte Oberflächen und Kunststoffteile

(vom Modell abhängig)

Knebel, Türgriffe, Aufkleber und Schilder nicht mit scheuernden oder alkoholhaltigen Reinigungsmitteln bzw. reinem Alkohol reinigen.

Entfernen Sie Flecken sofort mit einem weichen Tuch und etwas Wasser, damit die Oberfläche nicht beschädigt wird.

Sie können auch Reinigungsmittel verwenden, die für solche Oberflächen bestimmt sind; dabei sollten Sie die Hinweise des Herstellers beachten.



Die Geräteoberfläche darf auf keinen Fall mit Backofen-Sprays in Berührung kommen, da diese die aluminisierten Oberflächen sichtbar und dauerhaft beschädigen.

# KLASSISCHE REINIGUNG DES GARRAUMS

Verwenden Sie übliche Methoden zum Reinigen von hartnäckigem Schmutz im Garraum (Backofenreiniger oder Backofensprays). Nach einer solchen Reinigung sollten Sie Reinigungsmittelreste im Garraum vollständig entfernen.

Reinigen Sie den Garraum und die Zuberhörteile nach jedem Gebrauch, damit der Schmutz nicht festbrennen kann.

Fett können Sie am einfachsten mit warmer Seifenlauge reinigen, während der Garraum noch warm ist.

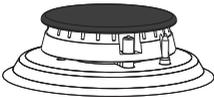
Verwenden Sie bei hartnäckiger oder sehr starker Verschmutzung handelsübliche Backofenreiniger. Wischen Sie nach dem Reinigen den Garraum gründlich mit einem Tuch und Wasser sauber, damit alle Reinigungsmittelreste beseitigt werden.

Verwenden Sie niemals aggressive Reinigungsmittel, wie z.B. scheuernde Reinigungsmittel und Topfschwämme, die Kratzer verursachen, sowie Rost- und Fleckenentferner.

Reinigen Sie das Zubehör (Backbleche, Rost ...) mit heißem Wasser und Geschirrspülmittel.

Der Garraum und die Backbleche sind mit einem speziellen Email überzogen, das eine glatte und widerstandsfähige Oberfläche besitzt. Diese Spezialschicht ermöglicht müheloses Reinigen bei Zimmertemperatur.

## GASKOCHBRENNER



Zum Reinigen des Topfträgers, der Kochstellen und der Brennernteile können Sie heißes Wasser mit etwas Geschirrspülmittel verwenden. Reinigen Sie diese nicht im Geschirrspüler.

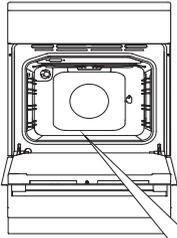
Reinigen Sie den Thermofühler und die Zündelektrode mit einer weichen Bürste. Diese Teile müssen tadellos sauber sein, da nur dadurch eine ordnungsgemäße Funktion gewährleistet wird.

Reinigen Sie die Brennerkelche und die Brennerdeckel. Achten Sie besonders darauf, dass die Gasaustrittsöffnungen auf dem Brennerkelch frei sind. Nach dem Reinigen alle Brennernteile gut trocknen und richtig zusammengesetzt montieren. Falls Brennernteile schief aufgelegt werden, ist das Anzünden erschwert.

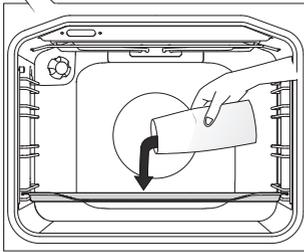


Die Brennerdeckel sind schwarz emailliert. Bei zu hohen Temperaturen sind Farbänderungen am Brennerdeckel unvermeidbar, was jedoch die Funktion der Brenner nicht beeinflusst.

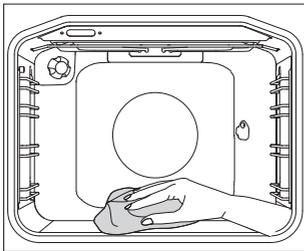
# REINIGUNG DES BACKOFENS MIT DER FUNKTION AQUA CLEAN



**1** Drehen Sie den WAHLKNEBEL für die BEHEIZUNGSART auf die Position AQUA CLEAN. Stellen Sie die Temperatur mit dem TEMPERATURWAHLKNEBEL auf 70°C ein.



**2** Gießen Sie 0,6 l Wasser in einen Glasbräter oder ein niedriges Backblech und schieben Sie es in die untere Führung.

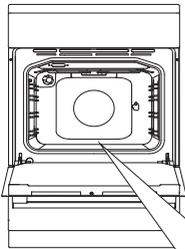


**3** Nach 30 Minuten sind die Speisereste auf dem Email des Garraums aufgeweicht und Sie können diese einfach mit einem feuchten Tuch wegwischen.

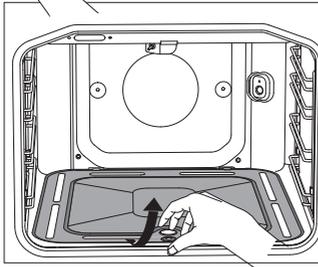


Verwenden sie das System Aqua Clean nur, wenn der Garraum vollständig abgekühlt ist.

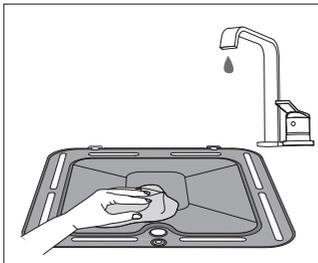
# REINIGUNG DES BODENEINSATZES



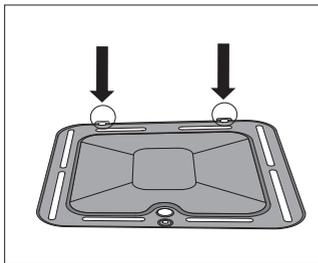
Der Bodeneinsatz muss vollkommen abgekühlt sein.



**1** Heben Sie den Bodeneinsatz vorne in der Mitte leicht an und ziehen Sie ihn aus dem Backofen.



**2**  Reinigen Sie den Bodeneinsatz nicht mit scheuernden Reinigungsmitteln und Entfettungsmitteln. Nach dem Reinigen den Boden reichlich mit Wasser ausspülen, damit keine Reinigungsmittelreste auf der Oberfläche verbleiben.



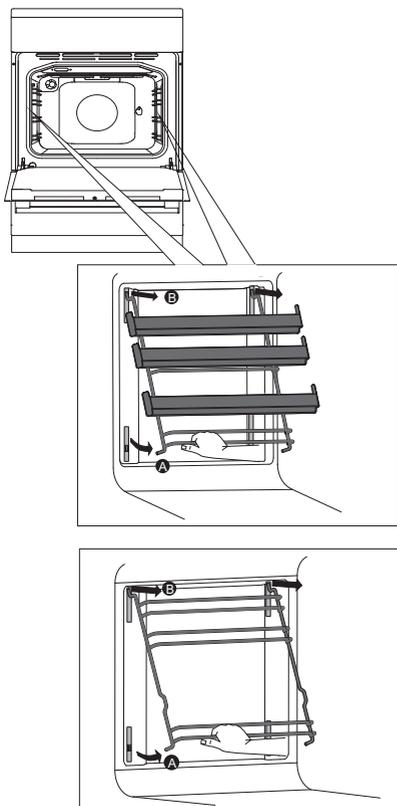
**3** Setzen Sie den Bodeneinsatz wieder in den Garraum ein.



Falls der Bodeneinsatz falsch eingesetzt wurde, kann die Qualität des Back-/Bratguts beeinträchtigt werden.

# DEMONTAGE UND REINIGUNG DER SEITLICHEN EINHÄNGEGITTER - UND TELESKOP-AUSZIEHFÜHRUNGEN

Reinigen Sie die Führungen nur mit handelsüblichen Reinigungsmitteln.



**A** Fassen Sie die Führungen an der Unterseite an und schieben Sie sie in Richtung Garraum.

**B** Ziehen Sie Führungen auf der oberen Seite aus den Öffnungen heraus.

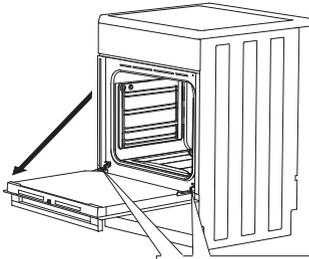
Die erneute Montage verläuft in umgekehrter Reihenfolge.

**HINWEIS:**  
Die in den Garraum eingesetzten Sperrklinken dürfen nicht entfernt werden!

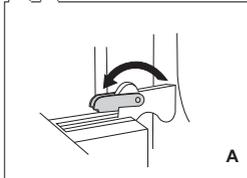


Die Teleskop-Auszieführungen dürfen nicht in der Geschirrspülmaschine gereinigt werden.

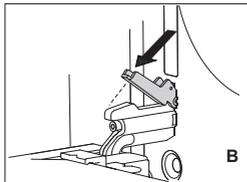
# AUSHÄNGEN UND WIEDEREINSETZEN DER BACKOFENTÜR (vom Modell abhängig)



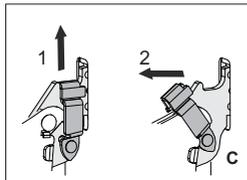
**1** Öffnen Sie die Backofentür bis zum Anschlag.



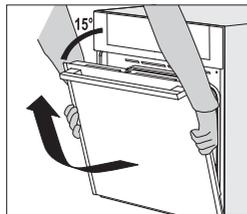
**2 A** Drehen Sie die Aushängesperre bis zum Anschlag zurück (gilt für klassisches Schließen).



**B** Drehen Sie beim GentleClose System die Aushängesperre um 90° zurück.



**C** Heben Sie die Aushängesperre beim GentleClose-System leicht an und ziehen Sie diese in Ihre Richtung.



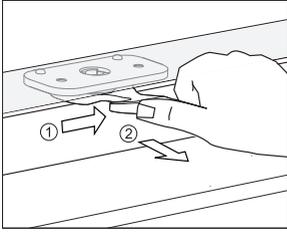
**3** Machen Sie die Gerätetür langsam zu, damit die Sperren auf den Halterungen aufsitzen. Heben Sie die Gerätetür ein wenig an und ziehen Sie sie aus beiden Scharnierhalterungen heraus.

 Das Wiedereinsetzen der Tür erfolgt in umgekehrter Reihenfolge. Falls sich die Tür nicht richtig öffnen oder schließen lässt, überprüfen Sie, ob die Einkerbungen der Scharniere richtig in den Scharnierhalterungen sitzen.



**Prüfen Sie immer, ob die abnehmbaren Riegel bei der Montage der Backofentür ordnungsgemäß in die Scharniere eingesetzt wurden, damit es nicht zum plötzlichen Schließen des Hauptscharniers kommt, auf den eine starke Feder einwirkt. Dabei können Sie verletzt werden.**

## TÜRVERRIEGLUNG (vom Modell abhängig)



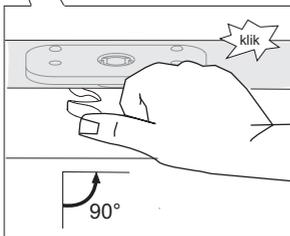
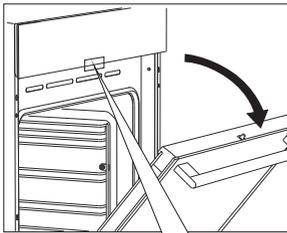
Öffnen Sie die Verriegelung, indem Sie sie mit dem Daumen nach rechts drücken und die Backofentür gleichzeitig zu sich ziehen.

 **Nach dem Schließen der Backofentür kehrt die Türverriegelung automatisch in ihre Ausgangsposition zurück.**

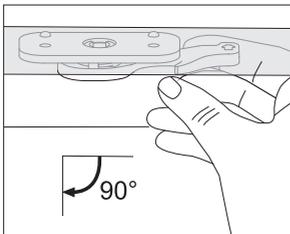
### EIN-/AUSSCHALTEN DER TÜRVERRIEGLUNG

 **Der Backofen muss vollständig abgekühlt sein.**

Öffnen Sie zuerst die Backofentür.



Schieben Sie die Verriegelung mit dem Daumen nach rechts um 90°, bis ein Klick ertönt. Die Türverriegelung ist deaktiviert.



Falls Sie die Türverriegelung wieder aktivieren möchten, öffnen Sie die Backofentür und drücken Sie diese mit dem Daumen der rechten Hand zu sich.

## **WEICHES SCHLIESSEN DER BACKOFENTÜR** (vom Modell abhängig)

Die Backofentür ist mit einem Mechanismus ausgestattet, dass die Stöße beim Schließen der Tür amortisiert. Es ermöglicht ein einfaches, leises und sanftes Schließen der Backofentür. Ein leichter Schub (bis zum Winkel 15° - hinsichtlich der Position der Tür) genügt, damit sich die Tür selbsttätig und sanft schließt.



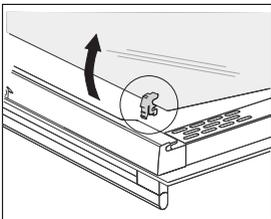
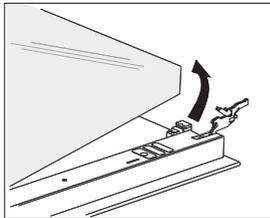
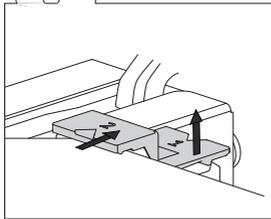
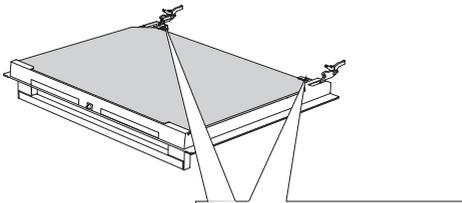
**Falls die Kraft beim Schließen bzw. Öffnen der Tür zu groß ist, wird die Wirkung des GentleClose-Systems reduziert bzw. ausgeschaltet.**

# AUSHÄNGEN UND WIEDEREINSETZEN DER GLASSCHEIBE

Sie können die Glasscheibe der Backofentür auch von der Innenseite reinigen, jedoch müssen Sie diese zuerst demontieren. Nehmen Sie die Backofentür ab (siehe Kapitel „Aushängen und Wiedereinsetzen der Backofentür“).

Abhängig vom Modell lässt sich die Glasscheibe der Backofentür mit der Methode 1 oder Methode 2 demontieren.

## METHODE 1 (vom Modell abhängig)



**1** Heben Sie die Träger auf der linken und rechten Seite der Backofentür leicht an (Markierung 1 auf dem Träger) und ziehen Sie sie dann von der Glasscheibe weg (Markierung 2 auf dem Träger).

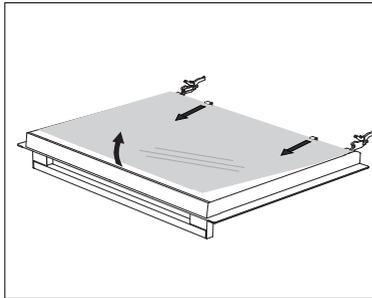
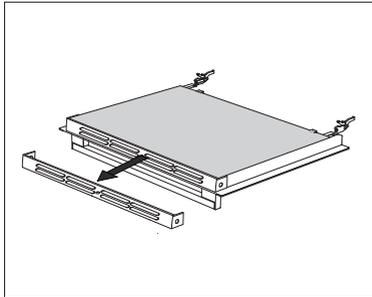
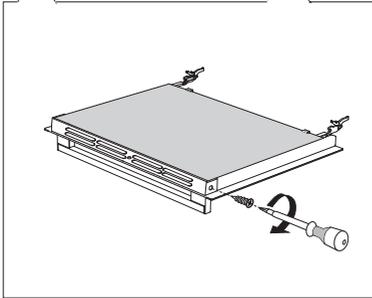
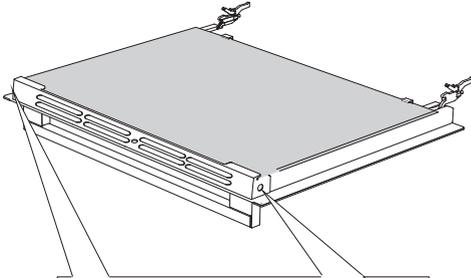
**2** Fassen Sie die Glasscheibe am unteren Rand an, heben Sie sie leicht an, damit sie aus dem Träger herauspringt und nehmen Sie sie heraus.

**3** Entfernen Sie die innere, dritte Glasscheibe (nur bei einigen Modellen), indem Sie die Glasscheibe leicht anheben und sie herausziehen. Entfernen Sie auch die Gummidichtung von der Glasscheibe.



Setzen Sie die Glasscheiben in verkehrter Reihenfolge ein. Die Markierungen (Halbkreise) auf der Backofentür und auf der Glasscheibe müssen ausgerichtet sein.

## METHODE 2 (vom Modell abhängig)



**1** Lösen Sie die Schrauben der Träger auf beiden Seiten der Gerätetür.

**2** Entfernen Sie die Träger.

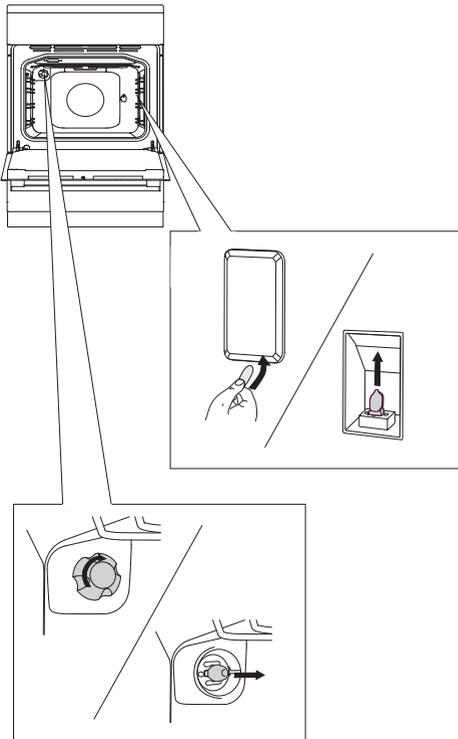
**3** Heben Sie die Glasscheibe leicht an und nehmen Sie sie aus den Führungen an der Unterseite der Tür heraus.

Das Wiedereinsetzen der Glasscheibe erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

# AUSTAUSCH DES LEUCHTMITTELS IM GARRAUM

Das Leuchtmittel der Garraumleuchte ist Verbrauchsmaterial, deswegen ist es nicht Gegenstand der Garantie. Entfernen Sie vor dem Austausch des Leuchtmittels alle Backbleche, den Rost und die Führungen.

Abhängig vom Modell ist in den Garraum ein Leuchtmittel mit der Bezeichnung E14 25 W 230 V oder ein Halogen-Leuchtmittel mit der Bezeichnung G9 25 W 230 V eingebaut.



Heben Sie die Abdeckung der Garraumleuchte mit einem Schraubenzieher an und entfernen Sie sie. Entfernen Sie das defekte Leuchtmittel.

💡 Achten Sie darauf, dass das Email dabei nicht beschädigt wird.

Schrauben Sie die Abdeckung des Leuchtmittels auf und entfernen Sie das Leuchtmittel.

💡 Achten Sie darauf, dass Sie sich nicht am heißen Leuchtmittel verbrennen.

# BESONDERE HINWEISE UND STÖRUNGSMELDUNGEN

---

**Während der Garantiefrist dürfen Reparaturen nur von einem vom Hersteller autorisierten Kundendienst durchgeführt werden.**

Vor der Durchführung von Reparaturarbeiten muss das Gerät durch Ausschalten der Sicherung oder Herausziehen des Steckers aus der Steckdose vom Stromnetz getrennt werden.

Unautorisierte Eingriffe und Reparaturen können Stromschlag- oder Kurzschlussgefahr hervorrufen, deswegen dürfen Sie diese nicht selbst durchführen. Überlassen Sie solche Arbeiten einem Fachmann oder einem autorisierten Kundendienst.

Überprüfen Sie bei Funktionsstörungen des Gerätes anhand dieser Gebrauchsanleitung, ob Sie die Ursachen selbst beseitigen können.

## WICHTIG

Der Besuch des technischen Kundendienstes während der Garantiezeit ist nicht kostenlos, falls das Gerät wegen unsachgemäßer Bedienung nicht funktioniert.

Bewahren Sie die Gebrauchsanleitung so auf, dass sie immer griffbereit ist. Wenn Sie das Gerät verkaufen, legen Sie dem Gerät die Gebrauchsanleitung bei.

Im Folgenden finden Sie einige Ratschläge für die Behebung von Störungen.

Störung/Fehler	Ursache
Die Sicherung hat mehrere Male den Strom abgeschaltet ...	Rufen Sie bitte den Kundendienst an.
Die Garraumbelichtung funktioniert nicht ...	Der Austausch des Leuchtmittels ist im Kapitel „Austausch von Geräteteilen“ beschrieben.
Das Backgut ist nicht durchgebacken ...	Haben Sie die geeignete Temperatur eingestellt? Ist die Backofentür geschlossen?
Wenn die Brenner ungleichmäßig brennen ...	Lassen Sie die Gaseinstellung von einem Fachmann überprüfen!
Die Flamme verändert sich plötzlich; zum Anzünden des Gaskochbrenners muss die Zündtaste längere Zeit gedrückt werden...	Legen Sie die Brennerteile richtig auf!
Wenn die Flamme nach dem Anzünden erlischt ...	Bedienknebel etwas länger gedrückt halten. Bedienknebel vor dem Loslassen kräftig drücken.

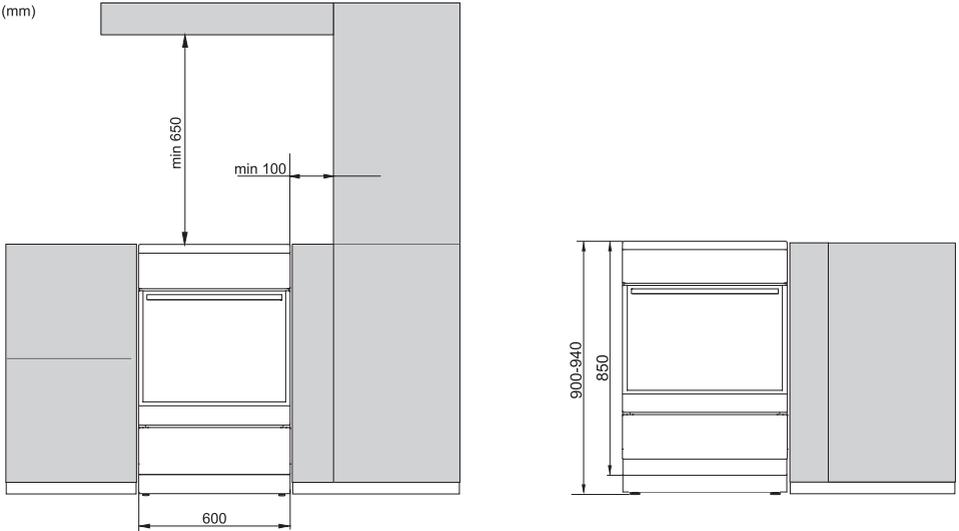
Störung/Fehler	Ursache
<b>Der Rost ist im Bereich des Brenners verfärbt ...</b>	Normale Erscheinung wegen der hohen Temperatur; reinigen Sie den Rost mit einem Metallpflegemittel.
<b>Die elektrische Taktfunkenzündung funktioniert nicht ...</b>	Den Spalt zwischen Zündelektrode und Brenner vorsichtig reinigen. Reinigen Sie Brennerdeckel mit einem Metallpflegemittel. Stellen Sie den Brennerdeckel immer exakt auf den Brennerkelch.

Falls Sie die Störung trotz der durchgeführten Maßnahme nicht beseitigen können, rufen Sie bitte den autorisierten Kundendienst an. Die Beseitigung einer Störung bzw. Reklamation, die wegen eines unfachmännischen Anschlusses oder Gebrauchs entstanden ist, ist nicht Gegenstand der Garantie. Eventuelle Reparaturkosten trägt der Benutzer.

# AUFSTELLUNGS- UND ANSCHLUSSANWEISUNG

## AUFSTELLUNG DES GERÄTES (vom Modell abhängig)

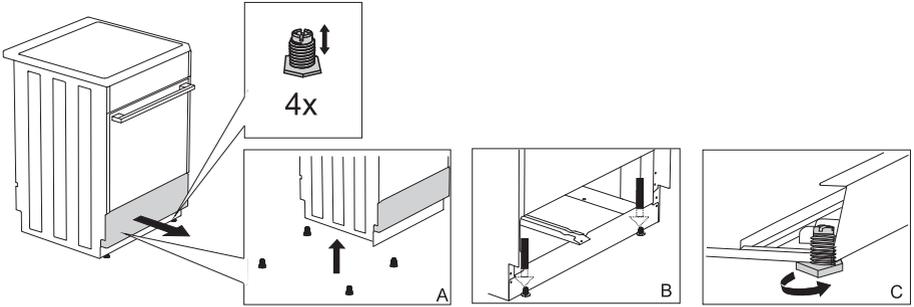
(mm)



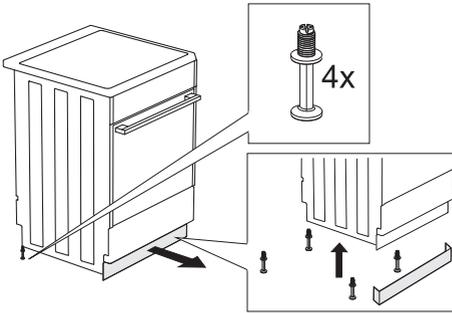
Die in der Nähe des Gerätes stehenden Küchenschränke bzw. Wände (Boden, hintere Küchenwand, Seitenwände) müssen temperaturbeständig sein – mindestens 90° C.

# AUSRICHTEN DES GERÄTES UND ZUSÄTZLICHES UNTERGESTELL

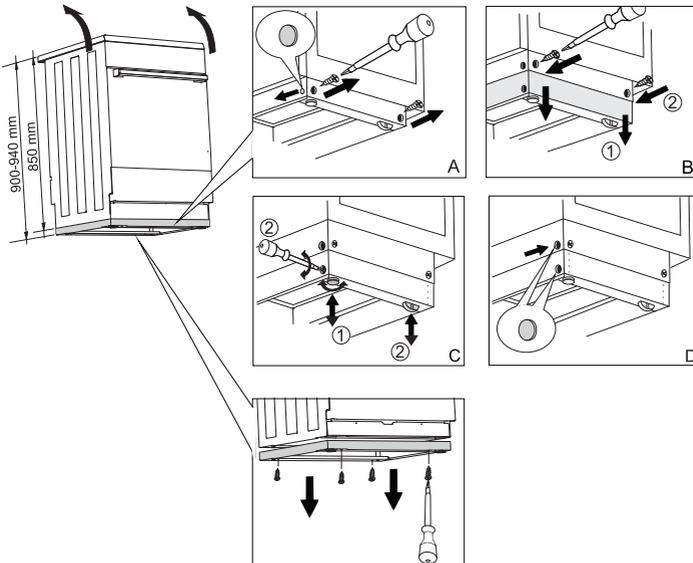
A)



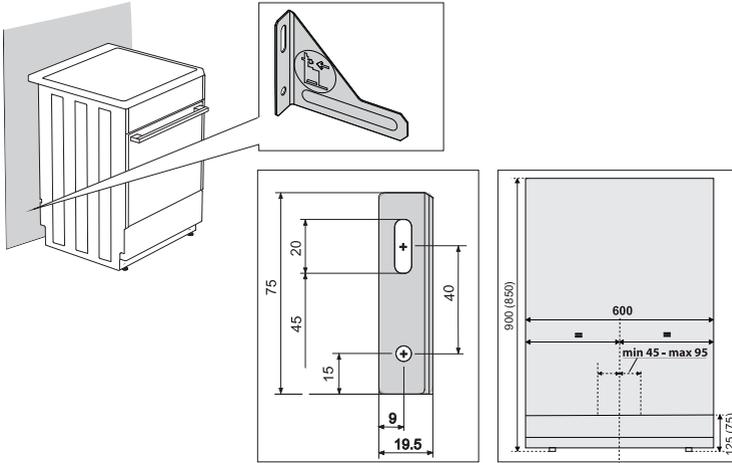
B)



C)

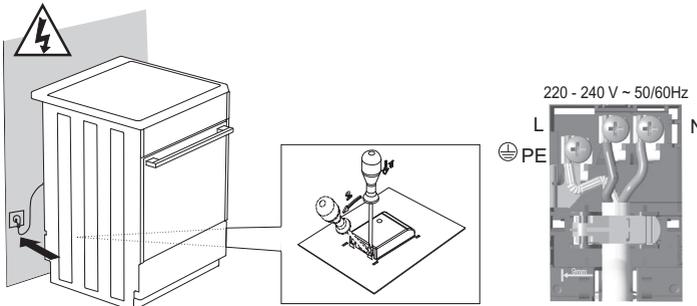


## KIPPSICHERUNG



 Die in Klammern angegebenen Winkel geben die Einbaumaße des Winkelstücks ohne optionales Untergestell an. Falls Sie die Kippsicherung mit den mitgelieferten Schrauben und Dübeln nicht stabil auf die Wand befestigen können, besorgen Sie sich die entsprechenden Beschläge und andere Elemente, um die Kippsicherung so zu montieren, dass sie nicht herausgezogen werden kann.

## ANSCHLUSS DES Gerätes AN DAS STROMNETZ



**Stecken Sie die beigelegte Abdeckung unbedingt auf die Anschlussklemme!**

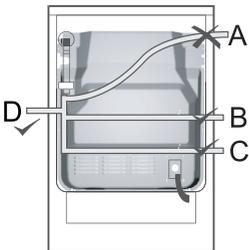
# ANSCHLUSS DES GERÄTES AN DIE GASVERSORGUNG

## WERKSEINSTELLUNGEN

- Unsere Gasherde sind attestiert und mit dem CE-Zeichen versehen.
- Gasherde werden mit der Einstellung für Erdgas vom Typ H oder E (20 mbar) oder für Flüssiggas (50 mbar) versiegelt geliefert.  
Die Angaben befinden sich auf dem **Typenschild** des Gerätes, das im Garraum montiert ist und sichtbar wird, wenn die Gerätetür geöffnet wird.
- Überzeugen Sie sich vor dem Anschluss des Gerätes an das Gasversorgungsnetz, ob die örtlichen Anschlussbedingungen (Gasart und Gasdruck) mit der Ausführung des Gerätes übereinstimmen.  
Falls das Gas, das Sie verwenden, nicht der Einstellung des Gerätes entspricht, rufen Sie den autorisierten Kundendienst oder Ihr Gaswerk an.
- Bei der Umstellung auf eine andere Gasart sind ein Austausch der Düsen und die Einstellung der Regulationsschraube für Kleinflamme am Gasventil notwendig (siehe Kapitel Düsentabelle).
- Im Reparaturfall oder wenn ein Siegel beschädigt ist, müssen die Funktionsteile des Brenners noch einmal geprüft und gemäß den Installationsanweisungen erneut versiegelt werden. Funktionelle Teile: Düse und Regulierschraube am Gashahn.

## ANSCHLUSS DES GERÄTES AN DIE GASVERSORGUNG

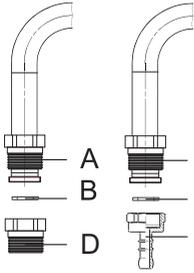
- Das Gerät darf nur gemäß den Vorschriften des örtlichen Gaswerkes an die Gasinstallation oder an eine Flüssiggasflasche angeschlossen werden.
- Auf der rechten Seite des Gerätes ist ein Gasanschluss mit Außengewinde EN ISO 228-1 angebracht, der mit einem Adapter und einer Dichtung an den Standard ISO EN 10226-1/-2 angepasst werden kann (abhängig von den Vorschriften für Anschlüsse in den einzelnen Ländern).
- Dem Gerät sind ein Ansatzstück für Flüssiggas und eine nichtmetallische Dichtung beigelegt (vom Modell abhängig).
- Während des Anschlusses muss der Anschluss festgehalten werden, damit er sich nicht verdreht.
- Zum Abdichten der Anschlüsse werden nichtmetallische attestierte Dichtungen und attestierte Dichtungsmittel verwendet. Die Dichtungen sind nur zum einmaligen Abdichten zu verwenden. Die Dicke der nichtmetallischen Dichtungen darf sich bis zu 25% deformieren.
- Schließen Sie das Gerät mittels eines attestierten Schlauchs an das Gasversorgungsnetz an. Der Schlauch darf die untere Wand des Gerätes bzw. die Rückwand und die Decke des Garraumes nicht berühren.



### Anschluss mit einem flexiblen Rohr

Wenn Sie das Gerät mit einem flexiblen Rohr anschließen, ist die mit A gekennzeichnete Schlauchführung nicht zulässig.

Falls das Anschlussrohr aus Metall ist, ist die Variante A zulässig.



### Anschluss-Stück für den Anschluss an das Gasversorgungsnetz

- A** Anschlüsse EN ISO 228-1
- B** Nichtmetalldichtung, Dicke 2 mm
- C** Adapter für Gas (abhängig von den Vorschriften über Anschlüsse in den einzelnen Ländern)
- D** Adapter EN ISO 10226-1/-2 (beigefügt abhängig vom Modell)

Nach dem Anschluss unbedingt die ordnungsgemäße Funktion der Brenner überprüfen. Die Flamme muss überwiegend blau-grün brennen und klare Umrisse haben. Falls die Flamme nicht stabil ist, erhöhen Sie die minimale Durchflussmenge.



Nach dem Anschluss des Gerätes an die Gasversorgung muss die Dichtheit der Verbindungen überprüft werden.

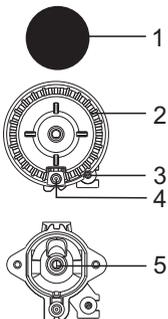
### UMSTELLUNG DES GERÄTES AUF EINE ANDERE GASART

- Zur Umstellung des Gerätes auf eine andere Gasart, muss dieses nicht aus der Arbeitsplatte herausgezogen werden.
- Bevor Sie das Gerät auf eine andere Gasart umstellen, trennen Sie es vom Stromnetz und schließen Sie die Gaszufuhr.
- Tauschen Sie die eingebauten Düsen gegen die entsprechenden Düsen für die neue Gasart aus (siehe Düsentabelle).
- Schrauben Sie die Schraube zur Einstellung der Minimalwärmelast bei Umstellung auf Flüssiggas bis zum Anschlag zu, um die minimale Wärmelast zu erreichen.
- Schrauben Sie die Schraube zur Einstellung der Minimalwärmelast bei Umstellung auf Erdgas auf, um die minimale Wärmelast zu erreichen, jedoch nicht mehr als 1,5 Umdrehungen.

**Überkleben Sie nach der Umstellung des Gerätes** auf eine andere Gasart den alten Aufkleber (auf dem Typenschild) mit dem entsprechenden neuen Aufkleber und überprüfen Sie die Funktion des Gerätes und die Dichtheit aller Verbindungen. Sorgen Sie dafür, dass sich elektrische Kabel, die Thermostatkapillare und die Thermoelemente nicht im Ausströmbereich des Gases befinden!

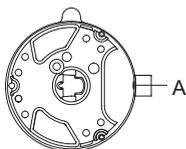
### Einstellelemente der Kochbrenner

- Die Einstellelemente für die Mindestbelastung der Gaskochbrenner sind durch die Öffnungen auf der Bedienblende zugänglich.
- Nehmen Sie das Topfgitter und die Brennerdeckel mit Brennerkelchen ab.
- Ziehen Sie die Bedienknobelab.



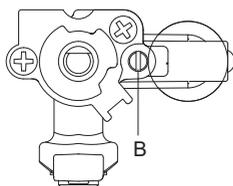
### Kochbrenner

- 1** Deckel des Brennerkelches
- 2** Brennerkelch mit Deckelträger des Brenners
- 3** Thermoelement (nur bei einigen Modellen)
- 4** Zündelektrode
- 5** Düse



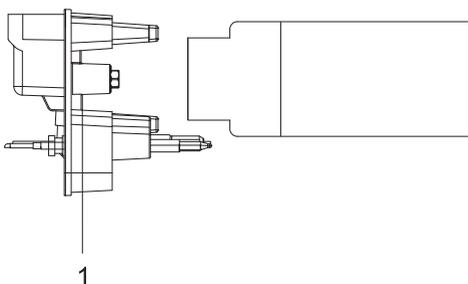
### Mehrkreisbrenner

A Düse



### Thermostatgeregelter Gashahn

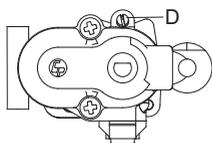
B Einstellschraube für minimale Wärmebelastung



### Einstellelemente des Garraumbrenners

Um den Zugang zu den Teilen, die für die Umstellung des Garraumbrenners auf eine andere Gasart benötigt werden, zu ermöglichen, müssen die Bedienungsblende, der Einlegeboden und der Garraumbrenner demontiert werden (lösen Sie dazu die Schrauben auf dem Vorderteil des Brenners, lösen Sie die Verbindungen der Zündelements und des Thermoelements und ziehen Sie den Brenner heraus). Um den Zugang zur Düse des Garraumbrenners zu ermöglichen, muss die Blende demontiert werden.

1 Düse



### Gashahn mit Thermostat

D Einstellschraube für minimale Wärmebelastung

# DÜSENTABELLE

Gasart, Gasdruck		Hilfsbrenner		Normalbrenner	
		max	min	max	min
<b>Gas H</b> Wo=45,7÷54,7 MJ/m <sup>3</sup> , <b>Gas E,</b> <b>Gas E+</b> Wo=40,9÷54,7 MJ/m <sup>3</sup> G20, p=20mbar	Nennwärmebelastung (kW)	1	0,48	1,9	0,48
	Verbrauch (l/h)	95	46	181	46
	Düsenbezeichnung (1/100 mm)	72 X	26	103 Z	26
	Art.-Nr. der Düse	690771		568169	
<b>Flüssiggas</b> 3+, B/P Wo=72,9÷87,3 MJ/m <sup>3</sup> G30 p=30 mbar	Nennwärmebelastung (kW)	1	0,48	1,9	0,48
	Verbrauch (g/h)	73	35	138	35
	Düsenbezeichnung (1/100 mm)	50	26	68	26
	Art.-Nr. der Düse	690780		568175	
<b>Flüssiggas</b> 3+, B/P Wo=72,9÷87,3 MJ/m <sup>3</sup> G30 p=50 mbar	Nennwärmebelastung (kW)	1	0,50	1,9	0,50
	Verbrauch (g/h)	73	36	138	36
	Düsenbezeichnung (1/100 mm)	43 H2	25	60 M	25
	Art.-Nr. der Düse	690774		568191	

Gasart, Gasdruck		Großbrenner		Mehrkreisbrenner	
		max	min	max	min
<b>Gas H</b> Wo=45,7÷54,7 MJ/m <sup>3</sup> , <b>Gas E,</b> <b>Gas E+</b> Wo=40,9÷54,7 MJ/m <sup>3</sup> G20, p=20mbar	Nennwärmebelastung (kW)	3	0,76	3,6	1,56
	Verbrauch (l/h)	286	72	343	149
	Düsenbezeichnung (1/100 mm)	130 H3	33	145 H3	57
	Art.-Nr. der Düse	574285		568170	
<b>Flüssiggas</b> 3+, B/P Wo=72,9÷87,3 MJ/m <sup>3</sup> G30 p=30 mbar	Nennwärmebelastung (kW)	3	0,76	3,5	1,56
	Verbrauch (g/h)	218	55	255	114
	Düsenbezeichnung (1/100 mm)	86	33	94	57
	Art.-Nr. der Düse	574286		568176	
<b>Flüssiggas</b> 3+, B/P Wo=72,9÷87,3 MJ/m <sup>3</sup> G30 p=50 mbar	Nennwärmebelastung (kW)	3	0,76	3,5	1,56
	Verbrauch (g/h)	218	55	255	114
	Düsenbezeichnung (1/100 mm)	76 S	31	76 X	55
	Art.-Nr. der Düse	574286		568176	

Gasart, Gasdruck		Backofenbrenner		Infra-Gasbrenner
		max	min	
<b>Gas H</b> Wo=45,7÷54,7 MJ/m <sup>3</sup> , <b>Gas E,</b> <b>Gas E+</b> Wo=40,9÷54,7 MJ/m <sup>3</sup> G20, p=20mbar	Nennwärmebelastung (kW)	3	0,8	2,2
	Verbrauch (l/h)	286	76	210
	Düsenbezeichnung (l/100 mm)	117	33	108
	Art.-Nr. der Düse	568171		568173
<b>Flüssiggas</b> 3+, B/P Wo=72,9÷87,3 MJ/m <sup>3</sup> G30 p=30 mbar	Nennwärmebelastung (kW)	3	0,8	2,2
	Verbrauch (g/h)	218	58	160
	Düsenbezeichnung (l/100 mm)	82	33	75
	Art.-Nr. der Düse	568177		568178
<b>Flüssiggas</b> 3+, B/P Wo=72,9÷87,3 MJ/m <sup>3</sup> G30 p=50 mbar	Nennwärmebelastung (kW)	3	0,8	2,2
	Verbrauch (g/h)	218	58	160
	Düsenbezeichnung (l/100 mm)	75	31	65
	Art.-Nr. der Düse	568193		568194

- Es sind Einstellschrauben für Flüssiggas eingebaut, die vom Werk auf die Gasart eingestellt sind, für welche das Gerät vom Werk aus eingestellt ist.
- Bei der Umstellung auf eine andere Gasart muss die Einstellschraube hinsichtlich des geforderten Gasdurchflusses auf- oder zuge dreht werden (zugelassenes Aufdrehen der Einstellschraube max.1,5 Drehungen vom Anschlag).

Die Leistungen der Brenner sind unter Berücksichtigung des oberen kalorischen Wertes des Gases Hs angeführt.



**Diese Arbeiten dürfen nur von einem Fachmann, der vom Gaswerk autorisiert ist, bzw. von einem autorisierten Kundendienst durchgeführt werden!**

# AKTUALISIERTE INFORMATIONEN ZUR ENTSORGUNG VON ALTGERÄTEN

---

Das Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG) enthält eine Vielzahl von Anforderungen an den Umgang mit Elektro und Elektronikgeräten. Die wichtigsten sind hier zusammengestellt.

## 1. Getrennte Erfassung von Altgeräten

Elektro- und Elektronikgeräte, die zu Abfall geworden sind, werden als Altgeräte bezeichnet. Besitzer von Altgeräten haben diese einer vom unsortierten Siedlungsabfall getrennten Erfassung zuzuführen. Altgeräte gehören insbesondere nicht in den Hausmüll, sondern in spezielle Sammel- und Rückgabesysteme.

## 2. Batterien und Akkus sowie Lampen

Besitzer von Altgeräten haben Altbatterien und Altalkumulatoren, die nicht vom Altgerät umschlossen sind, sowie Lampen, die zerstörungsfrei aus dem Altgerät entnommen werden können, im Regelfall vor der Abgabe an einer Erfassungsstelle vom Altgerät zu trennen. Dies gilt nicht, soweit Altgeräte einer Vorbereitung zur Wiederverwendung unter Beteiligung eines öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgers zugeführt werden.

## 3. Möglichkeiten der Rückgabe von Altgeräten

Besitzer von Altgeräten aus privaten Haushalten können diese bei den Sammelstellen der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger oder bei den von Herstellern oder Vertriebern im Sinne des ElektroG eingerichteten Rücknahmestellen unentgeltlich abgeben.

Rücknahmepflichtig sind Geschäfte mit einer Verkaufsfläche von mindestens 400 m<sup>2</sup> für Elektro- und Elektronikgeräte sowie diejenigen Lebensmittelgeschäfte mit einer Gesamtverkaufsfläche von mindestens 800 m<sup>2</sup>, die mehrmals pro Jahr oder dauerhaft Elektro- und Elektronikgeräte anbieten und auf dem Markt bereitstellen. Dies gilt auch bei Vertrieb unter Verwendung von Fernkommunikationsmitteln, wenn die Lager- und Versandflächen für Elektro- und Elektronikgeräte mindestens 400 m<sup>2</sup> betragen oder die gesamten Lager- und Versandflächen mindestens 800 m<sup>2</sup> betragen. Verreiber haben die Rücknahme grundsätzlich durch geeignete Rückgabemöglichkeiten in zumutbarer Entfernung zum jeweiligen Endnutzer zu gewährleisten.

Die Möglichkeit der unentgeltlichen Rückgabe eines Altgerätes besteht bei rücknahmepflichtigen Vertriebern unter anderem dann, wenn ein neues gleichartiges Gerät, das im Wesentlichen die gleichen Funktionen erfüllt, an einen Endnutzer abgegeben wird. Wenn ein neues Gerät an einen privaten Haushalt ausgeliefert wird, kann das gleichartige Altgerät auch dort zur unentgeltlichen Abholung übergeben werden; dies gilt bei einem Vertrieb unter Verwendung von Fernkommunikationsmitteln für Geräte der Kategorien 1, 2 oder 4 gemäß § 2 Abs. 1 ElektroG, nämlich „Wärmeüberträger“, „Bildschirmgeräte“ oder „Großgeräte“ (letztere mit mindestens einer äußeren Abmessung über 50 Zentimeter). Zu einer entsprechenden Rückgabe-Absicht werden Endnutzer

beim Abschluss eines Kaufvertrages befragt. Außerdem besteht die Möglichkeit der unentgeltlichen Rückgabe bei Sammelstellen der Vertreiber unabhängig vom Kauf eines neuen Gerätes für solche Altgeräte, die in keiner äußeren Abmessung größer als 25 Zentimeter sind, und zwar beschränkt auf drei Altgeräte pro Geräteart.

#### **4. Datenschutz-Hinweis**

Altgeräte enthalten häufig sensible personenbezogene Daten. Dies gilt insbesondere für Geräte der Informations- und Telekommunikationstechnik wie Computer und Smartphones. Bitte beachten Sie in Ihrem eigenen Interesse, dass für die Löschung der Daten auf den zu entsorgenden Altgeräten jeder Endnutzer selbst verantwortlich ist.

#### **5. Bedeutung des Symbols „durchgestrichene Mülltonne“**



Das auf Elektro- und Elektronikgeräten regelmäßig abgebildete Symbol einer durchgestrichenen Mülltonne weist darauf hin, dass das jeweilige Gerät am Ende seiner Lebensdauer getrennt vom unsortierten Siedlungsabfall zu erfassen ist.



FG6A...



de (03-22)